

Gletscher-Post

Nummer 11 November 2007

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN



Handsclag der beiden Präsidenten Beat Anthamatten (Mitte links) und Christoph Gysel auf die geglückte Fusion der beiden Vereine mit den Vorstandsmitgliedern und dem Tourismusdirektor Simon Bumann.

PP
3930 Visp

Gemeinsamer Marketingpool

Der Marketingpool Saas-Fee/Saastal zeichnet seither verantwortlich für die Aufgaben nach aussen, d. h. für die Gesamtvermarktung der Destination, inklusive Bündelung aller Kommunikationsmittel. Nach aussen waren die Tourismusakteure im Saastal also bereits eine Einheit, während die Aufgaben nach innen bzw. vor Ort immer noch von zwei Tourismusorganisationen wahrgenommen wurden. Dies hatte zur Folge, dass die angebotenen Produkte und Leistungen nicht immer miteinander abgestimmt waren, sich zum Teil sogar konkurrenzten und der Gast die Grenzen der Zuständigkeiten spürte.

Fusion der Tourismusorganisationen Saas-Fee und Saastal

Eine Destination – ein Tourismusverein

Saas-Fee Tourismus und Saastal Tourismus offiziell vereint: Am 8. Oktober 2007 fand mit der Fusion der beiden Tourismusvereine die Destinationsbildung im Saastal einen erfolgreichen Abschluss.

Zeitgleich trafen sich am 8. Oktober 2007 die Mitglieder der Tourismusvereine Saas-Fee und Saastal Tourismus zu den ausserordentlichen Generalversammlungen in Saas-Fee und Saas-Grund. Auf der Traktandenliste standen die Fusion beider Vereine sowie Statutenanpassungen in Saas-Fee und die Auflösung von Saastal Tourismus in Saas-Grund. Alle Anträge der beiden Vorstände wurden teils einstimmig, teils mit

überragendem Mehr angenommen. Entsprechend gross waren die Freude und Erleichterung bei den Tourismusverantwortlichen der Destination Saas-Fee/Saastal. Der lang andauernde und dennoch konsequent eingeschlagene Weg der Destinationsbildung im Saastal konnte damit erfolgreich zu Ende gegangen werden.

Langjährige Kooperationen

Die touristischen Leistungsträger in der Destination Saas-Fee/Saastal arbeiten schon seit Jahren eng zusammen und haben für ihre vorbildliche Zusammenarbeit viel Lob und Anerkennung erhalten. Die Etappen dieser Kooperation verdeutlichen dies: 1990 haben die Partner Saas-Grund Tourismus, Verkehrsverein Saas-Almagell, Ver-

kehrsverein Saas-Balen, die Bergbahnen Hohns, die Bergbahnen Saas-Almagell und die Skilift AG Saas-Balen die Ferienregion Saas gegründet. Sieben Jahre später, 1997, wurde eine nicht vertraglich geregelte Marketingkooperation ins Leben gerufen, der Saas-Fee Tourismus, die Bergbahnen Saas-Fee AG und die Ferienregion Saas angehörten. Im Jahre 2002 wurde erstmals eine gemeinsame Destinationsstrategie erarbeitet, welche die Gründung von Saastal Tourismus und jene des Marketingpools Saas-Fee/Saastal zur Folge hatte. Im selben Zug wurden im Rahmen einer Strukturbereinigung die ehemaligen Verkehrsvereine von Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Balen sowie die Ferienregion Saas aufgelöst.

Mit der beschlossenen Fusion der Tourismusvereine werden nun die Kräfte gebündelt und die Qualität der zu erbringenden Dienstleistungen gegenüber dem Gast kann im Allgemeinen verbessert werden. Nach innen wird ein grösseres Wirgefühel unter den touristischen Anbietern der Destination geschaffen und die neue Organisation Saas-Fee/Saastal Tourismus mit seinen 575 aktiven Mitgliedern soll von möglichst vielen Synergien profitieren können.

Destination Saas-Fee/Saastal

Logiernächte:	1 350 000
Bettenangebot:	13 000
Restaurants:	100
Bahnanlagen:	38
Budget in Fr.:	5,35 Mio.

Die Familie muss geschützt werden

Die ersten sozialen Verhalten werden in der Familie entwickelt und die ersten Weichen werden durch die Erziehung in der Familie gestellt. Die Eltern vermitteln dem Kind Werte und Lebenseinstellungen, die für die gesamte Gesellschaft von grosser Bedeutung sind.

In den meisten Familien ist der Vater beruflich im Einsatz, um die wirtschaftliche Existenz zu sichern. Die Mutter hat eine äusserst wichtige Funktion. Sie ist nämlich das Herz dieser Gemeinschaft. Viele Frauen erfahren eine Doppelbelastung. Sie sind im Beruf und in der Familie gefordert. Die Kinder können einen Segen für die Familie sein. Sie bringen die Familie zum Lachen, schenken ihr Zärtlichkeit und vermitteln ihr Werte. Mit ihrer ganz persönlichen Art geben sie den Eltern einen Lebenssinn.

Die Familie ist in der heutigen Zeit vielen Herausforderungen, auch negativen, ausgesetzt. Gerade in diesen schwierigen Situationen gilt es, Konflikte zu entschärfen oder zu verhindern. Das Zuhause muss ein Ort der Begegnung und des Dialogs sein.

Wir leben in einer Gegend, in der alle vom Tourismus abhängig sind. Dieser Umstand hat auch einen grossen Einfluss auf die Familie. Umso mehr muss man in der Familie Zeit finden, um miteinander etwas zu unternehmen und einander zum gemeinsamen Tun anzuspornen. Die Familie ist für jeden Einzelnen eine Lern- und Erfahrungsgemeinschaft.

Auch die Grosseltern können eine Stütze für die Familie sein. Oft übernehmen sie Betreuungsfunktionen für ihre Enkel und unterstützen ihre Kinder auf verschiedene Arten. Sie sind es, welche die Familientraditionen und Familiengeschichten weitererzählen. Sie sind das Gedächtnis der Familie.

Aus christlichsozialer Sicht ist die Familie das Fundament unserer Gesellschaft.

Darum muss die Familie von der öffentlichen Hand geschützt (z. B. vor Alkohol, Drogen) und unterstützt werden (Kinderzulagen, Studienbeiträge und Steuererleichterungen).

Christlichsoziale Volkspartei (CSP) Saas-Fee

Bestellschein für Neuabonnenten

Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe

(a) 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(b) 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.- / Ausland: Fr. 25.-

Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe

(c) 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

(d) 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.- / Ausland: Fr. 42.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement (a) (b) (c) (d)

Lieferadresse:

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Rechnungsadresse: (nur bei Geschenkabonnements)

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis**,
«Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig

Anzeigen

Power of Protein

Formen Sie Ihren Körper

Gewichtskontrolle und Muskelaufbau

Kostenlose Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee
selbst. Herbalife-Beraterin
☎ 079 569 76 81

**ANDENMATTEN &
LAMBRIGGER**
BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

IMPRESSUM

Ausgabe November 2007

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

Herausgeber:

Saas-Fee Tourismus
Saastal Tourismus
Gemeinde Saas-Almagell
Gemeinde Saas-Balen
Gemeinde Saas-Grund
Gemeinde Saas-Fee
Mengis Druck und Verlag AG

Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500
Tourismus-Ausgabe 12 000

Redaktion:

Pressebüro Mengis:

Nadja Carmine
Furkastrasse 21, Postfach 720
3900 Brig
Telefon 027 922 92 60
Telefax 027 922 92 61
presse@mengis-visp.ch

Saas-Fee Tourismus: (www.saas-fee.ch)

Anja Roy
Telefon 027 958 18 58
Telefax 027 958 18 60
events@saas-fee.ch

Saastal Tourismus: (www.saastal.ch)

Telefon 027 958 66 66
Telefax 027 958 66 67
ferien@saastal.ch

Gemeinde Saas-Fee: (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten
Telefon 027 958 11 79
Telefax 027 958 11 89
bernd.kalbermatten@3906.ch

Inseratenverkauf:

Saas-Fee Tourismus
Saastal Tourismus

Abonentendienst:

Dominic Gemmet
Terbinerstrasse 2, 3930 Visp
Telefon 027 948 30 50
abodienst@walliserbote.ch

Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,
Rollenoffset Visp

Jahresabonnement:

- a) 6 Tourismus-Ausgaben
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-
- b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-Ausgaben
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

Inseratenpreise:

Lokal-Ausgabe
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -.60

Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60
Diverse Jahrespauschalen

Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint
Freitag, 30. November 2007

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Donnerstag, 15. November 2007

Sanierungsarbeiten an der Saastalstrasse abgeschlossen

Freie Fahrt ins Saastal

Mit dem Bau der neuen Betonbogenbrücke und der Verbreiterung sowie Sicherung des Strassenabschnitts im Gebiet Zer Ramschflüo finden auf Ende Oktober 2007 zwei wichtige Projekte ihren Abschluss. Die nächsten Erneuerungen an der Saastalstrasse werden frühestens im Jahr 2009/10 vorgenommen.

Bald ruhen die Bauarbeiten an der Saastalstrasse, der Verkehr kann wieder ohne Einschränkungen fließen. Als markanteste Änderung präsentiert sich die neue Betonbogenbrücke beim Weiler Ze Briggeltinu, die neben der bestehenden und schützenswerten Bodenbrücke erstellt wurde. Das neue, 36 Meter lange Bauwerk über die Vispa ist zweispurig befahrbar und weist eine Fahrbahnbreite von 7 Metern respektive 9 Metern inklusive Sicherheitsabständen und Bordüren auf. Mit dem Bau der Betonbogenbrücke wurde der Engpass in diesem Strassenabschnitt beseitigt und die Linienführung wesentlich verbessert.

Verbreiterte Fahrbahn

Mehr Übersicht und entspannteres Fahren ist demnächst auch im Gebiet Zer Ramschflüo angesagt. Hier wurde auf einer Länge von 320 Metern die Fahrbahn von 5,8 auf 7 Metern verbreitert. Nebst der nun optimierten Linienführung galt das Augenmerk der Sicherung des Hanges. Denn in der Vergangenheit wurde dieser Strassenabschnitt durch von Hangwasser ausgelösten Rutschungen vermehrt in Mitleidenschaft gezogen. Mit Entwässerungsmassnahmen und der Er-



Weiler Ze Briggeltinu: Verbesserte Linienführung und Beseitigung des Engpasses dank der neuen, zweispurigen Betonbogenbrücke.

stellung einer neuen Futtermauer wurde hier der Hang stabilisiert.

Über 3 Millionen Franken für Strassenverbesserung

Als Saastalstrasse wird die 25 Kilometer lange schweizerische Hauptstrasse H212 von Visp bis Saas-Grund bezeichnet. Da die Saastalstrasse zum schweizerischen Hauptstrassennetz zählt, werden die nun ausgeführten Arbeiten vom Bund mit 65 Prozent finanziert. Die restlichen 35 Prozent werden zu 75 Prozent vom Kanton und zu 25 Prozent von den Gemeinden Visp, Eisten, Saas-Balen, Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Fee nach dem üblichen Verteilschlüssel getragen. Die Kosten für den Bau der Bodenbrücke betragen 1,6 Millionen Franken. Mit rund 1,5 Millionen Franken wird das Projekt Ramschflüo budgetiert.

Saastalstrasse im Ergänzungsnetz

Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzeptes des Bundes wird das Bundesstrassennetz neu aufgeteilt. So werden Nationalstrassen künftig zum Grundnetz, die bisherigen Hauptstrassen zum Er-

gänzungsnetz. In einem ersten Entwurf wurde die Saastalstrasse nicht im Ergänzungsnetz berücksichtigt, was zur Folge hätte, dass diese die Tourismusdestination Saas-Fee/Saastal erschliessende Verkehrsachse zur Regionalstrasse deklassiert würde. Nach erfolgreichen Interventionen der Tourismuskantone figurieren die Saastalstrasse, die neu von Visp bis Saas-Fee definiert wird, wie auch andere Ferienstationen verbindende Hauptstrassen im neuen Entwurf wieder im Ergänzungsnetz. Voraussichtlich wird das eidgenössische Parlament im Jahr 2008 den Netzbeschluss fällen. Als Herzstück der Neuregelung des nationalen Verkehrs

gilt der Neue Finanzausgleich (NFA), der auf den 1. Januar 2008 in Kraft treten wird. Dieser sieht vor, dass der Kanton für Hauptstrassen (neu Ergänzungsstrassen) vom Bund Pauschalsubventionen erhält. Somit liegt es künftig beim Kanton, wie diese Gelder intern verteilt werden. Aus diesem Grund werden die genehmigten Projekte Siwibachbrücke und Galerie Zen Walken zu einem späteren Zeitpunkt – frühestens 2009/10 – realisiert. Ein weiterer Blick in die Zukunft sieht zudem eine neue Linienführung der sich eingangs von Saas-Balen unterhalb des Schiessstandes befindenden Martiswaldbrücke vor.



Weiler Ze Briggeltinu: Verbesserte Linienführung und Beseitigung des Engpasses dank der neuen, zweispurigen Betonbogenbrücke.
(Aufnahmen vom 7. Oktober 2007)



Im Gebiet Zer Ramschflüo wurde die Fahrbahn verbreitert und der Hang durch eine neue Futtermauer stabilisiert.



Saisonstart

Ab 29. Oktober 2007 Verkauf von Saisonkarten und Jahreskarten (gültig ab 1. November 2007) bei den Saas-Fee Bergbahnen AG

Saisonkarte Saas-Fee/Saastal Winter 2007/08

Einwohner Saastal	Erwachsene	Fr. 450.–
	Studenten/Lehrlinge bis 20 J.	Fr. 380.–
	Kinder bis 16 Jahre	Fr. 270.–
	Kinder bis 9 Jahre	gratis
Skipass Oberwallis	Erwachsene	Fr. 610.–
	Studenten/Lehrlinge bis 20 J.	Fr. 460.–
	Kinder bis 16 Jahre	Fr. 360.–
	Kinder bis 6 Jahre	gratis

Herbstaktion Jahreskarte

Für einen Aufpreis von Fr. 120.– für Erwachsene und Fr. 50.– für Studenten/Lehrlinge/Kinder auf die Saisonkarte erhalten Sie die Jahreskarte Saas-Fee/Saastal bis zum 30. November 2007 zum folgenden Preis:

	Normalpreis	Aktionspreis	
		Einw. Saastal	Einw. Oberwallis
Erwachsene	Fr. 850.–	570.–	620.–
Studenten/Lehrlinge	Fr. 580.–	430.–	430.–
Kinder	Fr. 450.–	320.–	320.–



Wir gratulieren

Gemeinde Saas-Almagell

75 Jahre

Martin Zeiter-Zurbriggen
Haus Frohsinn
13. November 1932

Gemeinde Saas-Balen

90 Jahre

Rupert Zurbriggen
Altersheim St. Antonius
18. November 1917

80 Jahre

Antonia Burgener-Zurbriggen
Dorf
29. November 1927

Gemeinde Saas-Fee

91 Jahre

Pius Andenmatten
Erika
22. November 1916

85 Jahre

Ida Burgener
Morgenrot
8. November 1922

80 Jahre

Augustin Zurbriggen
Lätzi
13. November 1927

Gemeinde Saas-Grund

85 Jahre

Emma Zurbriggen-Anthamatten
Südlenz
22. November 1922

65 Jahre

Elisabeth Zurbriggen-Kalbermatten
Distel
5. November 1942

Elisabeth Oliva Hildbrand-
Anthamatten, Alma
20. November 1942

Dionys Andenmatten
Murmeli
30. November 1942

Saas-Almagell Bergbahnen AG

Sommer-Ertrag erstmals über 100 000 Franken

Im Geschäftsjahr 2006/07 erwirtschafteten die Saas-Almagell Bergbahnen einen Totalertrag von 1,257 Millionen Franken, was 6 Prozent weniger sind als im Vorjahr. Derweil der Sommer 2006 der Gesellschaft einen neuen Rekordertrag bescherte, musste man im Winter ein Minus von 7,7 Prozent verschmerzen.

Zu schaffen machten den Bergbahnen Saas-Almagell vor allem der milde Winter und die wenigen Niederschläge. Doch dank der neu erstellten Wasserzuleitung Kraftwerk Mattmark-Chapf-Furggu, der Erweiterung der Beschneigungsanlage und dem optimalen Einsatz der Schneemannschaft gelang es trotzdem, den Bahnbetrieb an Weihnachten zu eröffnen und während dem Winter gute Pistenverhältnisse anzubieten. «Durch die verbesserte Infrastruktur sind wir heute in der Lage, gleichzeitig mit 26 Lanzen und 11 Propellermaschinen zu arbeiten», so VR-Präsident Werner Anthamatten. Dank natürlichem Wasserdruck bis auf eine Höhe von 2000 m ü. M. (Chapf) könne ohne Pumpen beschneit werden, wodurch man rund 22 000 Franken an Stromkosten eingespart habe. Dennoch wirkte sich die in vielen Schweizer Stationen fehlende Winterstimmung auch auf die Frequenzen in Saas-Almagell aus. Bei einem Ertrag von 1,154 Millionen Franken musste ein Minus von 95 926 Franken oder 7,7 Prozent hingenommen werden.

Plus 12 Prozent im Sommer
Dafür präsentierte sich der Sommer von seiner Sonnenseite: Erstmals haben die Bergbahnen Saas-Almagell AG die 100 000-Franken-Marke überschritten und verbuchten im Sommer einen Ertrag von 110 144 Franken, was ein Plus von 12 Prozent bedeutet. Diese Einnahmen entsprechen 8,7 Prozent des Gesamtverkehrsertrages.

Die Erfolgsrechnung weist einen



Die Saas-Almagell Bergbahnen AG investierten rund 874 000 Franken in die Erweiterung der Beschneigungsanlage.

Gesamtaufwand von 934 860 Franken auf, was 73 359 Franken weniger als im Vorjahr sind. Der Sachaufwand konnte um 65 534 Franken auf 436 204 Franken reduziert werden. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde ein Cashflow von 294 059 Franken erwirtschaftet, der 2,12 Prozent unter dem Vorjahr liegt. Bei einem EBITDA von 322 365 Franken resp. einem Cashflow von 294 059 Franken und nach Abschreibungen von 311 559 Franken sowie dem ausserordentlichen Erfolg von 11 995 Franken weisen die Bergbahnen einen leichten Verlust von 5504 Franken aus.

920 000 Franken investiert

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 918 559 Franken investiert, davon 873 702 Franken in die neue Beschneigungsanlage. Nach Neuinvestitionen und Abschreibungen von 311 559 Franken ist das Anlagevermögen um 607 000 Franken auf über 2 Millionen Franken gestiegen. Die Kapitalstruktur entwickelte sich aufgrund der getätigten Neuinvestitionen negativ. Das langfristige Fremdkapital stieg um 606 652 Franken. Folglich verschlechterte sich das Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital auf 40,9 zu 59,1 Prozent.

Neue Winterprojekte

Mit den von den Feriengästen bevorzugten Skiliften Furggalden und Mittelwald erwirtschafteten die Saas-Almagell Bergbahnen einen grossen Teil des Ertrages. Um dieses Potenzial noch besser zu nutzen, ist auf den Winter 2008/09 die Verlängerung des Mittelwaldliftes bis an den Waldrand nach unten und die Verschiebung des Ausstiegsstrassees um ca. 30 Meter talwärts geplant. Durch diese Änderungen kann der Gast zum Mittelwaldlift hinunterfahren und findet eine leichtere Einfahrt zur Weisslaubpiste vor. Nicht zuletzt wird dadurch das Gebiet von Furggalden optimal genutzt.

Sommer beleben

«Begrenzt durch unsere Grösse, aber auch durch das veränderte Gästeverhalten sind die Winternahmen limitiert. Es ist nur schwer möglich, diesen Ertrag zu steigern. Aber auch der Betriebsaufwand ist gegeben, hier sind nicht wesentliche Verbesserungen zu erwarten», hält VR-Präsident Werner Anthamatten fest. Deshalb müsse in Anbetracht der Klimaveränderung und des veränderten Gästeverhaltens der Fokus vermehrt auf den Sommer gerichtet werden. Mit der Realisierung neuer Angebote wie dem Höhenweg Heidbodme – Antropa – Jazzi – Mattmark, dem Weg zum Almagellerhorn, der Furggbachschlucht oder dem Restaurant Heidbodme könnte das Sommergeschäft angekurbelt werden.

Wir gedenken

Gemeinde Saas-Almagell

Am 14. September 2007 ist **Florinus Zurbriggen-Anthamatten** in seinem 67. Lebensjahr verstorben.

Gemeinde Saas-Fee

Am 10. Oktober 2007 ist **Prosper Imseng-Borer** im Alter von 81 Jahren verstorben.

Rekord im Sommer, schwächer im Winter

Nach vier Rekordjahren in Folge mussten die Bergbahnen Hohsaas einen leichten Umsatzrückgang in Kauf nehmen. Dafür gelang es dem Unternehmen, einen neuen Rekord im Sommer aufzustellen.

An der Generalversammlung vom 20. September 2007 in Saas-Grund blickten die Bergbahnen Hohsaas AG auf das vergangene Geschäftsjahr 2006/07 zurück. Nachdem in den letzten vier Jahren jeweils neue Umsatzrekorde geschrieben werden konnten, ist der Umsatz im letzten Jahr leicht zurückgegangen. «Der dritte Winter in Folge war nicht ideal. Nebst den sehr geringen Niederschlägen kam diesmal auch die milde Temperatur während der Beschneigungszeit dazu. Trotzdem ist es uns gelungen, während des ganzen Winters sämtliche Pisten offen zu halten», so VR-Präsident Georg Anthamatten. Gegenüber dem Vorwinter sank der Ertrag um 7,5 Prozent auf 3916195 Franken. Dennoch geht dieser Winter als drittbesten in die Geschichte des Unternehmens ein.

17 Prozent Sommer-Plus

Früchte trug indes die Belebung des Sommergeschäftes und dies trotz teilweise schlechtem Wetter im August. Im Sommer 2006 erzielten die Bergbahnen Hohsaas mit 795 763 Franken einen neuen Rekordumsatz. Dies ist eine Steigerung von satten 17 Prozent gegenüber der Vorsaison und ein Plus von 3 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordsommer 2004.

2 Prozent weniger Ertrag

Insgesamt weist die Erfolgsrechnung einen Ertrag von 5 117 769 Franken aus, was im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von knapp 2 Prozent ist. Der Personalaufwand fiel etwas tiefer aus und beträgt 31 Prozent des Umsatzes, was im Branchenvergleich als sehr gut bezeichnet wird. Leicht höher ausgefallen ist der Sachaufwand, insbesondere beim Unterhalt der Anlagen. Der Cashflow im vergangenen Jahr beträgt 1 570 335 Franken. Nach Abschreibungen von 1,7 Millionen Franken verbleibt ein Verlust von 135 679 Franken. Der Verwaltungsrat be-



Sommer im Aufwind: Die Bergbahnen Hohsaas AG erwirtschafteten im Sommer 2006 ein Plus von 17 Prozent.

antragte der Generalversammlung, den Verlust auf die neue Rechnung vorzutragen. Nach Neuinvestitionen von 0,9 Millionen Franken und Abschreibungen von 1,7 Millionen Franken sank das Anlagevermögen von 26,6 auf 25,8 Millionen Franken. Das Eigenkapital mit 6,2 Millionen Franken beträgt neu 23,1 Prozent des Gesamtkapitals. Das langfristige Fremdkapital hat um eine Million Franken abgenommen.

Finanzkennzahlen

Die Beurteilung der Finanzkennzahlen erfolgt aufgrund von Vorgabewerten des Seilbahnen Schweiz SBS-Ratings. Die Wirtschaftlichkeit (EBITDA:Umsatz) liegt bei 40 Prozent (> 35% gelten als sehr gut). Beim Verhältnis Cashflow/Ertrag erreichten die Bergbahnen 31 Prozent, was als sehr gut gilt. Auch beim Investitionspotenzial verbuchte man mit 6 Prozent einen genügend bis guten Wert.

Ausbaukonzepte

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sind in den kommenden Jahren verschiedene Ausbauinvestitionen geplant. So räumt man der Erweiterung der Beschneigungsanlage mit Wasserbezugs-konzept grösste Priorität ein: «Das letzte Jahr hat gezeigt, dass es äusserst wichtig ist, dass genügend Wasser auf Kreuzboden vorhanden ist, um die kurze Zeit der Beschneigung voll nützen zu können», hält Georg Anthamatten fest. Weitere Projekte der Bergbahnen sind der Neubau eines Kinderlandes und die Ergänzung des Pistenangebotes.

Sommer ankurbeln

Um möglichen Veränderungen durch den Klimawandel Rechnung zu tragen, prüft der Verwaltungsrat Massnahmen im Bereich der vertikalen Integration und in der Ankurbelung des Sommergeschäftes. Steigende Temperaturen könnten vermehrt Gäste in die Bergwelt locken. Dementsprechend brauche es neue Sommer-Angebote wie der im August 2007 eröffnete Rundweg auf Hohsaas, von dem sich die Bergbahnen bei gezielter Vermarktung eine Steigerung der Frequenzen erhoffen.

Herbstwanderung Turnverein Saas-Balen

Ein herrlicher Wandertag

Am 2. September 2007 führte die diesjährige Herbstwanderung des Turnvereins Saas-Balen zum Märjelensee im Aletschgebiet.

Nach der Fahrt mit der Luftseilbahn bis aufs Bettmerhorn lockte die erste Kaffeepause. Von der Bergstation ging es dann über einen herrlichen Weg hoch über dem grossen Aletschgletscher Richtung Märjelensee.

Der Aletschgletscher mit seiner Länge von 24 Kilometern und einer bis zu 900 Meter dicken Eisschicht ist einfach sehr eindrucksvoll und einmalig. Karg und rau,



Gruppenbild beim grossen Aletschgletscher.

und doch von einer besonderen Schönheit präsentierte sich die Landschaft, die 1991 die Auszeichnung «UNESCO-Weltnaturerbe» erhalten hatte. Nach einem Apéro mit selbstgemachten Schinkengipfeli und einem Glas

Wein, offeriert von Sibylle, machte die Gruppe nahe dem See eine kleine Mittagspause. Da sich nun die wärmende Sonne versteckte und es ziemlich frisch wurde, wanderte man weiter durch den Tälligrattunnel zur Fiescheralp und dann zurück zur Bettmeralp. Abends ging es ins Sportzentrum Olympia in Gamsen, wo der Verein zu einem Nachtessen eingeladen hatte.

Der Vorstand möchte allen Wanderinnen nochmals ein recht herzliches Dankeschön sagen für das zahlreiche Mitmachen und für die sehr unterhaltsame Gesellschaft.

Im Gemeinderat beschlossen

Valaiscom: Nutzung der Kabelkanalisation des EW Saas-Fee

Die Valaiscom ist bestrebt, sämtliche Oberwalliser Gemeinden an ein Glasfasernetz zu bringen. Zu diesem Zweck ist es unter anderem wünschenswert, dass die Gemeinde Saas-Fee die Kabelkanalisation des EW Saas-Fee für die Dauer von 20 bis 25 Jahren gratis zur Verfügung stellt. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag im Grundsatz zu. Voraussetzung zur Nutzung ist, dass die Valaiscom mit sämtlichen Oberwalliser Gemeinden dieselbe Lösung haben muss und keine entsprechenden Gebühren bezahlt werden.

Redesign Homepage www.3906.ch

Im Budget 2007 der Munizipalgemeinde Saas-Fee sind Fr. 20 000.– für das Redesign der Homepage www.3906.ch vorgesehen. Die Ausschreibungsunterlagen und das Pflichtenheft sind Anfang Juli 2007 drei auf Gemeindelösungen spezialisierten Firmen zugestellt worden.

Nach erfolgten Offerteingängen sowie deren Auswertung und verschiedenen Präsentationen hat der Gemeinderat die Firma i-Web.ch zum Preis von Fr. 19 198.– mit dem Redesign der Homepage www.3906.ch beauftragt.

Inverkehrsetzung Elektrofahrzeug

Der Firma aa-s AG, Saas-Grächen-Zermatt, wird das Gesuch um Inverkehrsetzung eines

Elektrofahrzeuges der Marke Jumbolino Transporter, Höhe 190 cm, Breite 125 cm, Länge 380 cm, in hinterlegter Form bewilligt. Der Parkplatz befindet sich auf Parzelle Nr. 2076 (Güterumschlagshalle). Das Fahrzeug wird benötigt für Tag- und Nachtlieferungen für Apotheke, Arzt, Raiffeisenbank und Frischprodukte (AA's Engros).

Tarifanpassung Campingplatz P4

Der Burgerrat beschliesst folgende Tarifierhöhung für Wohnmobile ab dem Sommer 2008:

Wohnmobile ohne Gästekarte	
bisher pro Tag	Fr. 20.–
neu pro Tag	Fr. 25.–

Wohnmobile mit Gästekarte	
bisher pro Tag	Fr. 12.–
neu pro Tag	Fr. 17.–

Schulhaus: Umbau Schulzimmer

Nach erfolgten Offerteingängen und Auswertung der Offerten (jeweils drei pro Arbeitsgattung) vergibt der Gemeinderat die entsprechenden Arbeitsgattungen an folgende Firmen:

Heizungsplanung: Ewald Gatten, Visp	Fr. 10 638.60
--	---------------

Lüftungsplanung: Imwinkelried Lüftung & Klima, Visp	Fr. 12 589.20
--	---------------

Elektroplanung: Elektro Saas AG, Saas-Fee	Fr. 4 842.–
--	-------------

Sanitärplanung: Lauber IWISA AG, Naters	Fr. 10 191.70
--	---------------

Bewilligte Baugesuche

Swisscom Fixnet SA, Sitten: Grabarbeiten zwecks Hausanschlüssen.

Hotel Schweizerhof: Anbau Erdgeschoss am Hotel Schweizerhof auf Parzelle Nr. 339, Plan Nr. 3, im Orte genannt Wang (Erweiterung Wellness).

Stwe-Gemeinschaft Old Saas-Fee: Anbau an bestehendes Mehrfamilienhaus Old Saas-Fee auf Parzelle Nr. 801, Plan Nr. 5 im Orte genannt Am Biel.

UBS AG: Ersetzen der Leuchtreklamen und Anbringen von neuen Leuchttransparenten am Haus Marienhof auf Parzelle Nr. 837, Plan Nr. 5, im Orte genannt Bielmatt.

Ariette und Peter Welti: Aufstellen eines Sonnenschirmes beim Restaurant Zur Mühle auf Parzelle Nr. 170, Plan Nr. 2, im Orte genannt Lee.

Daniel Zurbruggen: Sanierung Treppe und Anbringen eines Vordachs am bestehenden Kristalllädeli auf Parzelle Nr. 476, Plan Nr. 4, im Orte genannt Unerum Biel.



Nachwuchs im Saastal

Gemeinde Saas-Fee

Über die Geburt ihres Sohnes **Tim Edileo Hoeft** am 7. September 2007 freuen sich Sabine Hoeft und Diego Imboden.

Am 25. September 2007 wurden Brigitte und Olivier Jaggy glückliche Eltern von **Anouk Jaggy**.

Gemeinde Saas-Grund

Am 20. September 2007 wurde **Laura Zurbruggen** den Eltern Therese und Gregor Zurbruggen in die Wiege gelegt.

Einen Tag später, am 21. September 2007, erblickte **Sven Aebi**, Sohn von Belinda und Pascal Aebi, das Licht der Welt.

Noëlle Burgener heisst die Tochter von Manuela und Urban Burgener, die am 27. September 2007 geboren wurde.

Anzeige

Saas-Fee
S A A S T A L

Die Gemeinde Saas-Fee bietet dir ab 1. Juli 2008 eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle als

Kauffrau/Kaufmann E-Profil oder M-Profil

Möchtest du nach deinem Sekundarabschluss ab Juli 2008 die vielseitige kaufmännische Grundausbildung absolvieren?

Wir bieten dir in verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, dieses Ziel mit viel Abwechslung zu erreichen. Neben dem kaufmännischen Grundwissen eignest du dir spezielle Verwaltungskenntnisse an.

Nähere Informationen erteilt dir Herr Bernd Kalbermatten (☎ 027 958 11 79). Die Bewerbung sendest du mit den üblichen Unterlagen bis spätestens am **16. November 2007** an:

Gemeindeverwaltung Saas-Fee, Herr Bernd Kalbermatten, Leiter Dienstleistungen, 3906 Saas-Fee

Anzeige

Saas-Fee
S A A S T A L

Echt zuverlässig.

Ihr Partner und Organisator für Meetings & Incentives aller Art

Saas-Fee Tourismus
CH-3906 Saas-Fee
T +41 27 958 18 58
F +41 27 958 18 60
mice@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/seminare



Kam beim Publikum blendend an: Der Ausstellungsstand der Destination Saas-Fee/Saastal Tourismus.



Freestyle.ch in Zürich

Saas-Fee mit Erfolg dabei

Vom 21. bis 23. September 2007 ging auf der Landiwiese in Zürich mit Freestyle.ch der grösste Freestyle-Sportevent in Europa über die Bühne. Als Botschafter für die Saaser Ferienregion waren Saas-Fee Tourismus, die Saas-Fee Bergbahnen AG und Popcorn Shop und Bar mit dabei.

Auf der Landiwiese zeigten die weltbesten Snowboarder, Free-skier, FMXer und Skateboarder erneut waghalsige Tricks, Flips und Jumps, um die begehrten Titel zu gewinnen. Daneben

präsentierten über 80 Aussteller ihre neusten Boards, Skis, Bikes und Fashion. Auch Saas-Fee Tourismus, die Saas-Fee Bergbahnen AG und Popcorn Shop und Bar waren an diesem Event präsent – und dies mit grossem Erfolg. Dem jungen Team war es gelungen, die Werbetrommel kräftig für die Heimat zu rühren. Zahlreiche Besucher liessen sich das Gewinnspiel nicht entgehen. Der Ausstellungsstand stiess beim Publikum auf ein grosses Echo und wurde von vielen Besuchern als bester bewertet.

JA SAAS

Projekte November/Dezember

Im November und Dezember organisiert die Jugendarbeit Saas folgende Projekte für Jugendliche:

Mittwoch, 7. November, nachmittags: Gorge Alpine, Saas-Fee

Mittwoch, 21. November, nachmittags: Bowling, Sporthalle Olympica, Gamsen

Donnerstag, 29. November, 19.00 Uhr: Kochen mal anders, OS Schulhaus, Saas-Grund

Samstag, 15. Dezember, 17.15 Uhr: starforce 07 (beweg dich zu

today-music), MZG Saas-Grund. Anmelden kannst du dich unter Tel. 027 957 37 19.

Anzeige

Zu vermieten in Saas-Fee

2½-Zimmer-Wohnung

Haus Egginer, möbliert, 3 Sterne für Dauer-(Jahres-)mieter, Balkon freie Bergsicht, Nähe Zentrum und Alpin-Express, sehr ruhig ab November 07, Fr. 950.– + NK

Tel. 027 957 23 34

Anzeige

Philibert Zurbriggen AG

Ihr Bestattungsinstitut im Saastal

Philibert und Mario Bestatter mit eidg. Fachausweis



Erd- und Feuerbestattungen
Sterbevorsorgen, Grablaternen
Blumen, Trauerfloristik
Naters und Brig-Gamsen



Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88
(Gratisnummer bei Todesfall: 0800 880 899)

Fasnachtseröffnung am 11.11.

30 Jahre Guggenmusik Feer-Nola

Die Feer-Nola feiern in der kommenden Fasnacht ihren 30. Geburtstag. Bereits am 11.11.2007 präsentieren sie ihre neuen Kostüme. Wir sind gespannt!



Sorgen überall für gute Stimmung: Die Feer-Nola bei der Fackelabfahrt in Saas-Fee.

Die 30-köpfige Nolenschar hat mit den musikalischen Übungen begonnen. Die nach einem fixen Turnus Verantwortlichen haben sich bereits im Sommer auf ein Thema geeinigt und werden am 11.11.2007 das neue Kostüm präsentieren. Die Produktion der allseits beliebten Plaketten ist in vollem Gange. Zur Vorbereitung des Jubiläums wurde ein OK gebildet, das sich schon zu mehreren Sitzungen getroffen hat. Eine Schar ausgelassener Nola versucht, die Fasnacht und auch die strenge Winterzeit im Gletscherdorf aufzulockern. Traditionell wird am 11.11. um 11.11 Uhr auf dem Dorfplatz in Saas-Fee die

Fasnacht mit Posaunen, Trompeten und Trommeln eingeleitet. Die Feer-Nola laden alle herzlich zum Ständchen und zu einem Glas «Gheiztu» ein.

Voranzeige: Das grosse Jubiläumsfest findet am 19. Januar 2008 statt.

Anzeigen

Der Jahrgang 74/75 lädt ein zum Gheiratnu- und Partnerball 2008 nach



Sa, 12. Januar 2008

Für Gesundheit und innere Harmonie!

Rahel Reinle, unsere dipl. Masseurin, mit Krankenkassen-Anerkennung (exkl. Helsana) betreut Sie individuell und gesundheitsorientiert.

Im Zusammenhang mit einer Massage können Sie gegen einen kleinen Aufpreis ebenfalls das Wellness-Angebot im Flair & Golfhotel Saaserhof mitbenützen.

Für Terminvereinbarung, Informationen über unsere Massage-Angebote und Preise wenden Sie sich bitte an:



Flair & Golfhotel Saaserhof, Saas-Fee

Tel. 027 958 98 98

www.saaserhof.ch

info@saaserhof.ch

FC Saas-Balen steigt in Gruppe A auf

Grosser Erfolg für den FC Saas-Balen an der Bergdorfmeisterschaft 2007: Die 1. Mannschaft dominierte die Spiele der Gruppe B und mischt in der nächsten Saison in der obersten Spielklasse mit.

Gleich mit sechs Mannschaften war das Saastal an der diesjährigen Bergdorfmeisterschaft vertreten: In der Gruppe B der FC Saas-Balen und der FC Saas-Grund, in der Gruppe C die zwei Teams des FC Saas-Almagell und bei den Damen der FC Saas. Ihr Debüt bei der Bergdorfmeisterschaft gaben heuer die Senioren des FC Saas.

Krönung für FC Saas-Balen

Der FC Saas-Balen, im letzten Jahr Gruppenzweiter, legte heuer eine traumhafte Saison hin. Bei den insgesamt 14 Gruppenspielen gingen die Balmer elfmal als Sieger hervor, zweimal hiess es Unentschieden und nur ein einziges Mal mussten sie sich geschlagen geben. Mit total 35 Punkten gewann der FC Saas-Balen die Spiele der Gruppe B



Die erfolgreichen Spieler des FC Saas-Balen (hinten v. l.): Daniel Burgener, Diego Kuonen, Lukas Burgener, Michel Zimmermann, Pascal Zimmermann, Sebastian Venetz, Silvio Andenmatten. Vorne v. l.: Dominik Venetz, Ronald Bumann, Jonas Venetz, Nathan Burgener, Hannes Anthamatten, David Burgener, Mario Kuonen. Es fehlt Mathias Venetz.

und wird sich 2008 mit neuen Gegnern in der Gruppe A messen. Ein Riesenerfolg für den 1991 gegründeten Club, der nun zum ersten Mal in der obersten Spielklasse mitspielt, und natürlich auch für das rund 400 Einwohner zählende Dorf Balen. Dank dem FC Saas-Balen stellt nun das Saastal nach vielen Jahren des Unterbruchs (zum letzten Mal war der FC Saas-Almagell in der obersten Klasse präsent) wieder eine Mannschaft in der Gruppe A.

Weniger erfreulich lief die vergangene Bergdorfmeisterschaft für den FC Saas-Grund, der als Schlusslicht der Gruppe B in die Gruppe C absteigt. Weiterhin in der Gruppe C kämpfen werden die zwei Teams des FC Saas-Almagell. Almagell I belegte den 6. Platz, Saas-Almagell II den 7. Platz.

Premiere Senioren

Erstmals an der Bergdorfmeisterschaft präsentierten sich die Senioren des FC Saas, welche die Meisterschaft mit dem 4. Rang abschlossen. Eine konstante Leistung zeigten die Damen des FC Saas, die wie bereits im letzten Jahr den 2. Schlussrang belegten.

Saaser Torjäger

Auch in der vergangenen Saison

erzielten die Saaser Fussballer zahlreiche Treffer. Hier die Saaser Torschützen:

Gruppe B

21 Tore: Dominik Venetz, FC Saas-Balen.

17 Tore: Diego Kuonen, FC Saas-Balen.

14 Tore: Michel Zimmermann, FC Saas-Balen.

6 Tore: Amir Ibraimi, FC Saas-Grund; Hannes Anthamatten, FC Saas-Balen.

5 Tore: David Burgener, FC Saas-Balen.

3 Tore: Alexander Geiser, FC Saas-Grund; Angelo Zurbriggen, FC Saas-Grund.

2 Tore: Elmedin Selmani, FC Saas-Grund; Urs Zurbriggen, FC Saas-Grund; Roland Von Wyl, FC Saas-Grund.

1 Tor: Carlo Zurbriggen, FC Saas-Grund; Daniel Burgener, FC Saas-Balen; Jonas Venetz, FC Saas-Balen; Lukas Burgener, FC Saas-Balen; Mathias Venetz, FC Saas-Balen; Nathan Burgener, FC Saas-Balen; Remo Thöny, FC Saas-Grund; Ronald Bumann, FC Saas-Balen.

Gruppe C

18 Tore: Markus Andenmatten, FC Saas-Almagell I, FC Saas-Almagell II.

9 Tore: David Anthamatten, FC Saas-Almagell I, FC Saas-Almagell II.

8 Tore: Fortunato Nucera, FC Saas-Almagell II; Raphael Föhn, FC Saas-Almagell I.

7 Tore: Dario Zurbriggen, FC Saas-Almagell II.

4 Tore: Marc Kalbermatten, FC Saas-Almagell I; Richard Zurbriggen, FC Saas-Almagell I; Sandro Lomatter, FC Saas-Almagell I; Ralph Kalbermatten, FC Saas-Almagell I; Raphael Anthamatten, FC Saas-Almagell I.

2 Tore: Fernando Anthamatten, FC Saas-Almagell II; Lukas Zurbriggen, FC Saas-Almagell I; Nikolas Zurbriggen, FC Saas-Almagell II; Orlando Brigger, FC Saas-Almagell II; Jonas Anthamatten, FC Saas-Almagell I; Nicolas Pfammatter, FC Saas-Almagell II.

1 Tor: Adrian Anthamatten, FC Saas-Almagell II; Jan Kalbermatten, FC Saas-Almagell II; Janick Zurbriggen, FC Saas-Almagell II; Kevin Buchschacher, FC Saas-Almagell II; Leonardo Nucera, FC Saas-Almagell II; Olivier Andenmatten, FC Saas-Almagell II; Yannick Zurbriggen, FC Saas-Almagell I.

Senioren FC Saas

12 Tore: Bernd Kalbermatten

10 Tore: Ivan Stillhart

5 Tore: Serge Stillhart

2 Tore: Rainer Gottspöner, Saladin Salbani

1 Tor: Donat Anthamatten, Iwan Anthamatten, Jörg Anthamatten, Mario Kuonen, Rolf Bumann, Theo Kuonen

Damen FC Saas

6 Tore: Elisa Nucera

4 Tore: Valerie Bumann, Vanessa Anthamatten

3 Tore: Corinne Zeiter

2 Tore: Caroline Ruffiner, Cindy Treyer

1 Tor: Angela Anthamatten

FC Saas-Balen

1. Mannschaft

Silvio Andenmatten, Trainer und Mittelfeld

Nathan Burgener, Torhüter
Michel Zimmermann, Libero
Sebastian Venetz, Verteidiger
Mathias Venetz, Verteidiger
Jonas Venetz, Verteidiger
Lukas Burgener, Verteidiger
Mario Kuonen, Verteidiger
Daniel Burgener, Mittelfeld
Hannes Anthamatten, Mittelfeld
David Burgener, Mittelfeld
Ronald Bumann, Stürmer
Dominik Venetz, Stürmer
Diego Kuonen, Stürmer
Pascal Zimmermann, Stürmer

Vorstand

Nathan Burgener, Präsident
Janine Zurbriggen, Vizepräsidentin
Diego Kuonen, Materialverwalter
Elisa Nucera, Aktuarin
Mathias Venetz, Kassier

Infos

www.fc-balu.ch

Ranglisten Bergdorfmeisterschaft

	S	U	N	Tordiff.	Torverh.	Punkte
Gruppe B (14 Spiele)						
1. FC Saas-Balen	11	2	1	38	69 : 31	35
2. FC Bürchen	10	1	3	35	70 : 35	31
3. SV Gamsen	8	1	5	19	67 : 48	25
4. FC Randa	7	1	6	3	53 : 50	22
5. FC Grächen United I	5	2	7	10	58 : 48	17
6. FC Zermatt	5	1	8	-6	44 : 50	16
7. FC Simplon Dorf	5	1	8	-12	42 : 54	16
8. FC Saas-Grund	0	1	13	-87	20 : 107	1

Gruppe C (14 Spiele)						
1. FC Gasenried	11	1	2	55	84 : 29	34
2. FC Spycher II	9	1	4	30	58 : 28	28
3. FC Herbruggen	7	1	6	10	56 : 46	22
4. FC Tobias Mund II	6	3	5	-8	38 : 46	21
5. KTV Ausserberg II	6	2	6	-14	46 : 60	20
6. FC Saas-Almagell I	6	1	7	4	56 : 52	19
7. FC Saas-Almagell II	4	1	9	-44	36 : 80	13
8. FC Grächen United II	2	0	12	-33	35 : 68	6

Senioren (10 Spiele)						
1. FC Nikolai	6	2	2	17	33 : 16	20
2. FC Spycher	6	2	2	4	32 : 28	20
3. FC Gspon	5	1	4	12	38 : 26	16
4. FC Saas	4	3	3	7	37 : 30	15
5. FC Eischoll	2	3	5	-6	30 : 36	9
6. FC Simplon Dorf	1	1	8	-34	18 : 52	4

Damen (8 Spiele)						
1. FC Bürchen/Unterbäch	7	0	1	30	39 : 9	21
2. FC Saas	5	0	3	5	22 : 17	15
3. FC Tobias Mund	4	0	4	-1	18 : 19	12
4. KTV Ausserberg	3	1	4	-4	13 : 17	10
5. FC Simplon Dorf	0	1	7	-30	5 : 35	1

S = Sieg, U = Unentschieden, N = Niederlage

Anzeige

Saas-Fee
S A A S T A L

Echt spannend.

Saas-Fee Tourismus

bietet auf den Sommer 2008 eine

kaufmännische Lehrstelle

(Modul E oder M) an.

Während der dreijährigen Ausbildung wirst du in den verschiedenen Abteilungen von Saas-Fee Tourismus eingesetzt.

Die Schwerpunkte der Lehre setzen sich wie folgt zusammen:

- 1. Lehrjahr:** Beratung und Verkauf: Direktreservation, Offertanfragen, Verkaufsgespräche, Buchungen, Verwalten von Kontingenten und Stammdaten, Post- und Faxverkehr; Einblick in die Finanzbuchhaltung und die Kurtaxenverwaltung
- 2. Lehrjahr:** Beratung und Verkauf: Information, Auskunftsdienst an Schalter und Telefon, Prospekt- und Offertanfragen, Postversand, Einblick in die Abteilung Animation
- 3. Lehrjahr:** Marketing: Mitgestaltung von Prospekten, Presstexten und Broschüren; Auswerten der Presseartikel über Saas-Fee, Mithilfe bei Messeauftritten, Mailings, Presseorientierungen und Journalistenbetreuung

Stellenantritt: ab 1. Juli 2008

Bist du interessiert, in einem jungen Team eine abwechslungsreiche Lehre zu absolvieren, so sende deine Bewerbungsunterlagen bis zum **16. November 2007** an folgende Adresse:

Benita Zurbriggen, Leiterin Beratung und Verkauf, Saas-Fee Tourismus, 3906 Saas-Fee

Neues vom Karateclub Saastal

Am 16. September 2007 nahm die Karateschule Saastal erfolgreich an der SSKF Verbandsmeisterschaft in Rheinfelden teil und kehrte gleich mit zwei ersten Plätzen nach Hause.

Gold holten als jüngste Mitglieder ihrer Kategorie Nathalie Schmidt aus Saas-Grund (6. bis 4. Kyu) und Melina Bumann aus Saas-Fee, die das erste Mal an einer Verbandsmeisterschaft teilnahm (9. bis 7. Kyu). Die anderen Karatekas zeigten zwar hervorragende Leistungen, schieden jedoch kurz vor den Finals aus.

Am darauffolgenden Wochenende, am 22. September 2007, fand das Swiss Karate-League-Turnier in Zürich statt. Es war die letzte Möglichkeit, sich für die kommende Schweizer Meisterschaft zu qualifizieren. Nathalie Schmidt erkämpfte



Zweimal Gold an der Verbandsmeisterschaft in Rheinfelden.

sich zum dritten Mal in Folge die Bronzemedaille. Damit kann sie als erstes Mitglied des Karateclubs Saastal vom 16. bis 18. November 2007 in Biel an der Schweizer Meisterschaft teilnehmen. Auch Marina Burgener aus Saas-Balen mischte kräftig mit. Sie erreichte in der Disziplin Kumite den hervorragenden 7. Rang.

Sieg für Patrizia Supersaxo



Die Teilnehmer des Golfturniers «Flag Competition» in Saas-Fee.

Die am 22. September 2007 ausgetragene Finalrunde des Golfclubs Saas-Fee ging als wohl bislang spannendste Turnier in der noch jungen Golfgemeinschaft mit ihren 130 Mitgliedern ein. Hier die Rangliste.

1. Patrizia Supersaxo, 74 Schläge, 22. Loch, 3 m; 2. Michi Schwarzl, 88 S., 21. L.; 3. Ivan Stillhart, 88 S., 21. L., 2 cm; 4. Nils Ravenshorst, 66 S., 21. L., 1 m; 5. Roland Von Wyl, 90 S., 21. L., 1,20 m; 6. Andreas Stucki, 84 S., 21. L., 18 m; 7. Sigmar Bumann, 84 S., 20. L.; 8. Otto Zengaffinen, 68 S., 20. L., 1,50 m; 9. Michel Imseng, 88 S., 20. L., 6 m; 10. Beat Zbinden, 88 S., 20. L., 20 m; 11. Marc Minchin, 90 S., 20. L., 50 m; 12. Mike Burgener, 90 S., 20. L., 139 m; 13. Iwan Anthamatten, 90 S., 19. L.; 14. Matthias Burgener, 90 S., 19. L.; 15. Steffi Bumann, 88 S., 19. L.,

- 49 m; 16. Chantal Anthamatten, 90 S., 19. L., 50 m; 17. Ruud Ravenshorst, 68 S., 19. L., 53 m; 18. Alex Supersaxo, 68 S., 18. L.; 19. Daniel Friedli, 78 S., 18. L., 4 m; 20. Alexander Wolf, 72 S., 18. L., 4,10 m; 21. Mike Ravenshorst, 60 S., 18. L., 4,40 m; 22. Heinrich Elzer, 68 S., 18. L., 4,50 m; 23. Jonas Bumann, 78 S., 18. L., 6 m; 24. Kevin Seewer, 90 S., 18. L., 10 m; 25. Stefan Schnyder, 74 S., 18. L., 14 m; 26. Martin Seewer, 66 S., 18. L., 16 m; 27. Joan Ravenshorst, 90 S., 18. L., 75 m; 28. Dario Andenmatten, 70 S., 17. L., 1 cm; 29. Sue Anthamatten, 90 S., 16. L.; 30. Detlev Krause, 66 S., 16. L., 8 m; 31. Erika Friedlin, 90 S., 15. L.; 32. Beat Anthamatten, 90 S., 15. L., 8 m.
- Nearest to the Pin, Loch Nr. 3:** Otto Zengaffinen 6,77 m
Nearest to the Pin, Loch Nr. 9: Detlev Krause 1,11 m
Hole-in-One, Loch Nr. 8: Heinrich Elzer



Das Sozialmedizinische Zentrum Saastal feiert 2008 sein 25-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums organisiert das Zentrum ein Projekt zur Gesundheitsförderung.

Mit dem Projekt **fit for life** möchten wir vor allem die Kinder, aber auch ihre Eltern ansprechen und ihnen die positiven Auswirkungen von Bewegung und Sport auf die Entwicklung und Gesundheit aufzeigen.

Das SMZ Saastal hat zur Realisierung des Projektes ein Organisationskomitee gebildet, dem folgende Personen angehören:

Heidi Andenmatten
Kurt Anthamatten
Rosmarie Burgener
Adelheid Charvet
Emmanuelle Imseng
Odilo Lomatter
Daniel Supersaxo
Evi Zengaffinen
Diana Zurbriggen
Regula Zurbriggen

Die Projektgruppe hat ihre Arbeit in der Zwischenzeit aufgenommen und ein umfangreiches Programm erarbeitet sowie die Termine festgelegt:

Impulsveranstaltung für die Lehrpersonen des Saastales
10. Oktober 2007

Elternabend
15. November 2007

Sporttag für alle Kinder
Kindergarten, Primarschule
und Orientierungsschule des
Saastales
15. und 16. Mai 2008

Impulsveranstaltung für die Lehrpersonen des Saastales – ein Rückblick

Daniel Föhn

Zusammen mit dem Sozialmedizinischen Zentrum des Saastales und mit dem Slogan «**fit for life**» haben sich die Schulen dieses Jahr zum Ziel gesetzt, mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen.

Daher hat die Projektleitung am 10. Oktober 2007 eine Impulsveranstaltung für alle Lehrpersonen unseres Tales mit dem Titel «**Fitte Kids – biwegt geits besser**» mit der Projektgruppe von Dr. Hanna Schnyder, Schulärztin aus Leuk, organisiert.

In einem interessanten Referat hat Hanna Schnyder die Lehrpersonen in die Thematik eingeführt und in verschiedenen Ateliers wurde an den Themen «Bewegter Unterricht – Kräftigen und Dehnen – Bewegung auf dem Pausenplatz und im Alltag» gearbeitet.

Es war ein sehr engagierter und eindrücklicher Nachmittag, in dem die Lehrer verschiedene Arten von «bewegtem Unterricht» kennengelernt haben.

An dieser Stelle sei Hanna Schnyder, Jörg Ruffiner und der gesamten Projektgruppe herzlichst gedankt.

In diesem Schuljahr werden noch einige Aktivitäten rund um das Thema «**fit for life**» und «**Bewegter Unterricht**» veranstaltet. Die Projektgruppe wird alle Eltern, Schüler und Interessierten rechtzeitig darüber informieren.



Sozial
medizinisches
Zentrum
Saastal

Liebe Eltern

Wie bewegt ist das Leben Ihrer Kinder?

Spielen Ihre Kinder mit Freunden Fussball und toben auch mal gemeinsam durch den Wald? Oder sitzen Ihre Kinder lieber vor dem Computer oder vor dem Fernseher?

Mit unserem Projekt **fit for life** wollen wir bewegen!

Die Entwicklung von Bewegungsmangel, Übergewicht und Fettleibigkeit ist verheerend. Bereits heute können sechs von zehn Kindern im Einschulungsalter keinen Purzelbaum schlagen und rund 25 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren leiden an Übergewicht und an Herz-Kreislauf-Schwächen.

Machen auch Sie mit! Wann spielten Sie zum letzten Mal mit Ihren Kindern im Wald Verstecken oder waren gar Goalie bei einem spannenden Fussballmatch? Welche Aktivitäten haben Sie als Kind geliebt? Erleben Sie wieder, wie viel Spass Sport und Spiel mit Ihren Kindern machen und wie gut diese Aktivität Ihnen und Ihrer ganzen Familie tut.

Unsere Projektgruppe **fit for live** organisiert für Sie einen Elternabend.

OK **fit for life**

Elternabend

Datum: 15. November 2007
Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Ferienart Resort
& Spa, Eventhalle,
Saas-Fee

Programm

- Projektvorstellung
- Referat von Dr. med. Hanna Schnyder, Schulärztin der Region Leuk
- Referat von Jörg Ruffiner, Fachberater Sporterziehung
- Apéro

Willkommen am 1. Umwelt-Apéro!

Premiere in Saas-Fee: Am 28. November 2007 findet im Gletscherdorf der 1. Umwelt-Apéro mit namhaften Referenten statt. Der Anlass richtet sich an ein breites Publikum vom interessierten Laien über den einheimischen Hotelier bis zum wissbegierigen Fachmann.

Mit der Energie- und Umweltwoche hatte die «Perle der Alpen» im Sommer 2002 anlässlich der Verleihung des Energiestadt-Labels mit einem vielseitigen und praxisnahen Programm aufgewartet. Mit dem 1. Umwelt-Apéro wird nun den Themen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit wiederum ein öffentlicher Anlass gewidmet.

Breit gefächertes Programm

Die Umweltgruppe der Gemeinde Saas-Fee hat gemeinsam mit Energieberater Philipp Truffer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit dem sowohl die Bevölkerung, das Gewerbe, die Tourismusbranche wie auch die Politik angesprochen werden sollen. Dementsprechend vielfältig ist die Themenpalette. So kommen am 28. November 2007 mit «Wasserkraft als erneuerbare



Als Tourismusort ist Saas-Fee stark an einer intakten Natur interessiert. Jeder kann dafür etwas tun und so ist am 28. November auch jedermann eingeladen, am 1. Umwelt-Apéro der Gemeinde Saas-Fee dabei zu sein.

Energie», «Planung und Bau der neuen Monte-Rosa-Hütte», «Ein neues ökologisches Heizungskonzept für einen alpinen Wintersportort» sowie «Hotel-Power – Energiemanagement in der Hotellerie» vier unterschiedliche Schwerpunkte zur Sprache. Nach den Referaten werden die Teilnehmer mit feinen Köstlichkeiten aus dem Saastal verwöhnt. Abgeschlossen wird der 1. Umwelt-Apéro mit der weltweit für Furore sorgenden Dokumentation «Al Gore – Eine unbequeme Wahrheit.» Mit die-

ser unbequemen Wahrheit konfrontiert werden auch alle Saaser Primarschüler der 5. und 6. Klassen sowie sämtliche Orientierungsschüler, denen bereits am Morgen des 28. November dieser Film gezeigt wird.

Der 1. Umwelt-Apéro, der in der Energiestadt Saas-Fee zu einem festen Bestandteil werden soll, findet um 17.00 Uhr in der Eventhalle des Ferienart Resort & Spa statt. Der Eintritt und die anschliessende kulinarische Stärkung sind kostenlos.

Eine unbequeme Wahrheit – der Film

Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die grosse Mehrheit der internationalen Wissenschaftler recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine grosse Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmass – eine Katastrophe, die wir selbst verschulden.

In «Eine unbequeme Wahrheit» wirft Regisseur Davis Guggenheim einen leidenschaftlichen Blick auf einen Menschen, der mit grossem Engagement über Mythen und Missverständnisse beim Thema globale Erwärmung aufklärt und



Al Gore, Umweltschutz-Kämpfer und frisch gekürter Friedensnobelpreisträger 2007.

Vorschläge zur Abhilfe macht. Dieser Mensch heisst Al Gore, war Vizepräsident der USA und hat sich nach dem Verlust der Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000

ganz dem Umweltschutz verschrieben. In diesem faszinierenden Porträt erweist sich Gore als witzig, engagiert und analytisch präzise. Er präsentiert verblüffende Fakten und Zusammenhänge über den, wie er es nennt, «globalen Notfall». Sein Publikum sind ganz normale Menschen, gerade sie haben einen Anspruch auf Informationen, bevor es zu spät ist.

Mit Witz, Humor und Hoffnung schildert «Eine unbequeme Wahrheit» die überzeugende Argumentation von Al Gore: «Wir können es uns nicht länger leisten, die globale Erwärmung als politisches Thema anzusehen, sie ist die grösste moralische Herausforderung für die Bewohner dieses Planeten.»

Programm

17.00 Uhr: Begrüssung und Moderation durch Claude Bumann, Chef des Parlamentsdienstes des Kantons Wallis, alt Gemeindepräsident Saas-Fee

17.10 Uhr: **Wasserkraft als erneuerbare Energie: Ein Ein- und Ausblick** mit Thomas Burgener, Staatsrat Kanton Wallis, Vorsteher Departement für Gesundheit, Sozialwesen und Energie

17.40 Uhr: **Planung und Bau der neuen Monte-Rosa-Hütte in Zermatt** mit Prof. Dr. Meinrad Eberle, ETH Zürich

Themenschwerpunkte:

- Architektur
- Digitale Kette
- Energie- und Wasserversorgung
- Ökologie

18.10 Uhr: **Ein neues ökologisches Heizungskonzept für einen alpinen Wintersportort** mit Dr. René Burkhard, Contracting Verkauf AEK Solothurn

Themenschwerpunkte:

- Planungsphase beendet
- Wärmeverbund im Dorfkern
- Heizungszentrale
- CO₂-neutrale Ferien

18.40 Uhr: **Hotel-Power – Energiemanagement in der Hotellerie** mit Dr. Roland Schegg, Institut Wirtschaft & Tourismus HES-SO Wallis, Siders

Themenschwerpunkte:

- Energie und Tourismus
- Energieverbrauch und Energiekennzahlen in der Hotellerie
- Hotel-Power: Ein Online-Werkzeugkasten für das Energiemanagement in der Hotellerie

ab 19.10 Uhr: Kulinarische Köstlichkeiten aus dem Saastal

20.30 Uhr: Filmvorführung «Al Gore – Eine unbequeme Wahrheit»



Donnerstag, 1. November, bis Freitag, 2. November

Saas-Fee 4. Nokia FIS Snowboard-Weltcup

Freitag, 2. November

Saas-Fee Kochatelier «Stressfreie Menüvorbereitung» im Ferienart

Samstag, 3. November

Saas-Almagell DV mit Preisverteilung der Bergdorfmeisterschaft
Generalversammlung SAC Saas im Hotel Kristall-Saphir

Saas-Fee Generalversammlung Musikgesellschaft Alpenrösli

Saas-Grund 10.00 Uhr: EHC Saastal Minis – Lausanne Prilly

20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Bulle
Generalversammlung des TC Saas-Grund

Sonntag, 4. November

Saas-Grund Herbstlotto der Musikgesellschaft Enzian

Dienstag, 6. November

Saas-Grund 9.00 Uhr: FMG: Messe für die verstorbenen Mitglieder
Samariterverein: Blutspende

Mittwoch, 7. November

Saastal JA Saas: Gorge Alpine mit der JO Saas

Saas-Fee «Eine Reise in die Welt der Düfte» im Ferienart

Saas-Grund 17.00 Uhr: EHC Saastal Minis – Visp

Donnerstag, 8. November

Saas-Almagell Generalversammlung des Turnvereins

Freitag, 9. November

Saas-Almagell Delegiertenversammlung Jodlerclub

Saas-Fee Generalversammlung Saas-Fee Shopping

Saas-Grund 20.00 Uhr: GV FMG im Mehrzweckgebäude

Samstag, 10. November

Saas-Almagell Generalversammlung Kirchenchor

Saas-Balen Generalversammlung Jodlerclub Grubenalp

Saas-Grund Generalversammlung Musikgesellschaft Enzian

Atelier Jugendmusik

Sonntag, 11. November

Saas-Fee 11.11 Uhr: Fasnachtseröffnung auf dem Dorfplatz

Saas-Grund 10.00 Uhr: EHC Saastal Bambinis Siders/Verbier/Montana

Dienstag, 13. November

Saas-Balen Seniorennachmittag

Saas-Fee Generalversammlung Saas-Fee Apartments

Mittwoch, 14. November

Saas-Fee «Eine Reise in die Welt der Düfte» im Ferienart

Saas-Grund 20.00 Uhr: Auf dem Jakobsweg – Ein Bericht von Katja Margelisch im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, 15. November

Saas-Fee 19.30 Uhr: Elternabend «fit for life» im Ferienart Resort & Spa (*Infos Seite 10*)

Freitag, 16. November

Saas-Balen Generalversammlung FC Saas-Balen

Saas-Fee Generalversammlung Mütterverein

Samstag, 17. November

Saas-Almagell Generalversammlung Musikgesellschaft Mattmark

Saas-Balen Saujass des Kirchenchors

Saas-Fee Generalversammlung TC Saas-Fee

Generalversammlung Jodlerclub Gletscherecho

Saas-Grund 10.00 Uhr: EHC Saastal Moskitos – Montana

20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Sitten

Sonntag, 18. November

Saas-Fee Lotto SSC Allalin und EHC Saastal

Dienstag, 20. November

Saas-Grund 13.30 Uhr: Jassnachmittag FMG im Mehrzweckgebäude

Mittwoch, 21. November

Saas-Fee «Eine Reise in die Welt der Düfte» im Ferienart

Saas-Grund 17.00 Uhr: EHC Saastal Moskitos – Visp

Freitag, 23. November

Saas-Fee Jahresversammlung der Feuerwehr

Saas-Grund Generalversammlung Kirchenchor

Samstag, 24. November

Saas-Almagell Generalversammlung Jugendverein

Saas-Balen Generalversammlung Samariterverein

Saas-Fee Generalversammlung «Musik der Alten Zeit»

Mittwoch, 28. November

Saas-Fee 1. Umwelt-Apéro (*Infos Seite 11*)

«Eine Reise in die Welt der Düfte» im Ferienart

Freitag, 30. November

Saas-Balen Generalversammlung Frauen- und Mütterverein

Saas-Fee Generalversammlung KTV Saas-Fee

Anzeige



**Wir vertrauen
in alte und
glauben
an junge
RaiffEisen**



RAIFFEISEN
Mischabel-Matterhorn

Info: www.erlebnisbank.ch